

Bremer Fonds sucht neue Sponsoren und Mitglieder

Verein wirbt neue Förderer und stellt bisherige Projekte vor

VON ALEXANDRA KNIEF

Bremen. Der gemeinnützige Verein Bremer Fonds sucht neue Mitglieder und Sponsoren. Seit 2008 setzt sich der Verein für die Förderung von Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Stadtteilen ein. Der Verein wirbt Spenden ein und unterstützt mit diesen finanziellen Mitteln diverse soziale Projekte. Gestern Abend lud der Bremer Fonds potenzielle Förderer zu der Veranstaltung „Soziales Engagement für Bremer Kinder und Jugendliche“ in den Ratskeller ein. Dort stellte der Vereinsvorsitzende Erwin Bartsch zusammen mit den jeweiligen Trägern einige der bisher unterstützten Projekte vor und sprach über angestrebte Ziele: „Wir haben in diesem Jahr noch einiges vor und neue Projekte im Auge“, sagte Bartsch.

Vorgestellt wurde das Projekt „Balu und Du“ der Freiwilligen-Agentur Bremen, das der Verein schon 2010 unterstützt hatte und das seit April erneut gefördert wird. Bei „Balu und Du“ handelt es sich um ein Mentorenprogramm, bei dem Grundschulkindern ein Erwachsener zur Seite gestellt wird, der sie für mindestens ein Jahr begleitet. Durch die Zuwendung, die die Kinder durch ihren Mentor erfah-



Engagiert: Erwin Bartsch. FOTO: KUHAUPT

ren, soll beispielsweise ihre Persönlichkeit gestärkt werden. Bei einer symbolischen Spendenübergabe erhielt das Projekt gestern insgesamt 7000 Euro Fördergeld. Laut Erwin Bartsch wolle der Bremer Fonds „Balu und Du“ auch in der Zukunft unterstützen.

Auch das Projekt „Trainingsraum“, der Allgemeinen Berufsschule in Walle und das Patenmodell „Ausbildungsbrücke“ der bundesweiten Initiative „Arbeit durch Management“ der Diakonie Berlin wurden vorgestellt und bekamen symbolisch eine Spende überreicht. Der „Trainingsraum“ erhielt 2000 Euro, die „Ausbildungsbrücke“ 1000 Euro.

Beide Projekte sollen Jugendlichen beim Übergang von der Schule in den Beruf helfen und ihnen soziale Kompetenzen vermitteln, die für ihr weiteres Leben wichtig sind. Das Engagement dieser privaten Träger sei für die Stadt überaus wichtig, betonte Michael Beckhusen, Vorstandsmitglied des Bremer Fonds. Daher erhoffe er sich noch weitere Spender, die in der Zukunft bei der Unterstützung derartiger Projekte helfen.

Mehr zur Mitgliedschaft und zur Projektförderung des Bremer Fonds finden Sie auf www.bremer-fonds.de